

# Liebesmächtig: von der Liebe zu Gott, der Natur und den Menschen

Nachruf auf Svenja Bunt – Dr. Michaela Müller von Ilse Eichenbrenner

► Für viele war es eine große Freude, in den letzten Jahren mitzuerleben, wie Michaela Müller in der psychosozialen Szene – nicht nur Berlins – immer präsenter und sichtbarer wurde. Es war ein Recoveryprozess, der nicht nur vielen Betroffenen, sondern auch den Profis Mut gemacht hat. Alles schien möglich. Umso trauriger sind wir nun, dass uns diese wunderbare Frau am 8. Juni plötzlich und unerwartet verlassen hat. Fassen können wir es noch immer nicht, akzeptieren vermutlich nie. Wir wissen natürlich nicht, ob die aktuelle Krise der Auslöser war: Corona trifft Betroffene ganz unterschiedlich. Michaela wurde wieder psychotisch und hat sich suizidiert.

Zunächst kannten viele von uns nur die Webseite [www.verrueckte-buecher.de](http://www.verrueckte-buecher.de), die sie unter ihrem Autorinnen-Namen Svenja Bunt betrieb. Hier gab und gibt es neben Rezensionen auch den Hinweis auf Romane und Essays von ihr, die online verfügbar sind. Bei dem Berliner Träger Platane e.V. lud sie zu einem kleinen philosophischen Salon ein. Sie sprach hervorragend Englisch und vermittelte ihre Kenntnisse anderen Klienten. Darüber war zu erfahren, dass sie in den USA gelebt, Philosophie studiert und promoviert hatte. In Berlin machte sie eine Ausbildung zur Genesungsbegleiterin und hatte das große Glück, beim FID Freundeskreis Integrative Dienste gGmbH eingestellt zu werden. Ohne die Geschäftsführerinnen dieses Trägers, Gisela Schmidt-Niesse und Tina Lindemann, wäre vermutlich vieles nicht möglich gewesen. Die beiden haben Michaela Müller in jeder Hinsicht unterstützt, gleichzeitig hat natürlich das Team von ihrer Mitarbeit profitiert.

Schon früh reflektierte Michaela ihre Rolle als Erfahrungsexpertin in Beiträgen für Fachzeitschriften, zum Beispiel in der »Sozialen Psychiatrie«. In der Psychosozialen Umschau war sie seit Herbst 2019 Redaktionsmitglied und brachte neben eigenen Texten, deren letzter hier gegenübersteht, Ideen und Kontakte ein. Berufsbegleitend absolvierte sie ein Studium »Klinische Sozialarbeit«, das sie mit einer Masterarbeit zur Wohnbetreuung abgeschlossen hat (<https://zks-verlag.de/wp-content/>

Foto: Werner Krüper



Foto: privat

uploads/Michaela-M%C3%BCller-Gelungende-Wohnbetreuung-ebook.pdf). Seit 2019 war sie an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen als Dozentin tätig.

Michaela hat viele Jahre in einem Projekt für wohnungslose psychisch kranke Menschen gearbeitet; zuletzt war sie im Bereich Wirkungsorientierung und Qualität beschäftigt. Michaela Müller sprach in den letzten Jahren immer häufiger als Referentin bei Fachtagungen; in ihrer Doppelrolle als Betroffene und Professionelle war sie sehr gefragt. Sie sprach zunehmend frei und mit dem ihr eigenen, immer konstruktiven Humor.

2018 erschien im Psychiatrie Verlag der Ratgeber für Psychiatrie-Erfahrene: »Ein gutes Leben und andere Probleme«. Sie hat dieses wunderbare Buch zusammen mit der ebenfalls psychiatriee erfahrenen und bereits erkrankten Autorin Sibylle Prins verfasst; eine Lesung in der Berliner Schloßparkklinik musste sie bereits ohne ihre Freundin und Co-Autorin bestreiten, die wenig später starb. Welche Bedeutung dieser Verlust für Svenja Bunt hatte, ist für Außenstehende wohl nicht zu ermessen. 2020 erschien – wiederum im Psychiatrie Verlag – das Buch »Inklusion umsetzen – Barrieren überwinden«, an dem sie maßgeblich mitgewirkt hat.

An zwei Hochschulen und in verschiedenen Zusammenhängen habe ich Michaela bei der Moderation von Fallseminaren erlebt. Ich war zunächst verwundert über ihren ganz anderen, zutiefst menschlichen Fokus. Weniger die Störung oder die Psychodynamik war ihr wichtig, sondern die Frage nach den Wünschen, den Träumen und Zielen der Klientinnen und Klienten und somit immer auch nach deren Trauer und Enttäuschung. Dieser Perspektivwechsel führte häufig zu erstaunlichen Einsichten. Der Sinn des Lebens und ein gelingender Alltag waren für sie zentrale Themen; sie selbst schien sich geborgen zu fühlen in ihrem Glauben und in der Natur. Sie liebte lange Spaziergänge am Meer und an der Havel.

Es passt nicht immer, aber hier auf jeden Fall: Wir werden Michaela immer im Herzen tragen! ◀

**Ilse Eichenbrenner** ist Sozialarbeiterin und Dozentin. Zurzeit ist sie am Aufbau des »Berliner Archiv für Sozialpsychiatrie« beteiligt.